

Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -

FB 40 – Schulen und Bildung

Ausschuss für Bildung und Kultur am 07.02.2018

Hintergrund

- In der Zeit von **September 2015 bis Dezember 2016** hat die GPA NRW eine **überörtliche Prüfung** des Kreises Unna durchgeführt.
- Das Ergebnis wurde dem Kreis Unna in Form von insgesamt **sieben Prüfberichten** zugeleitet. Die Berichte stehen den Mitgliedern des Kreistags als Anlage **zur Drucksache 136/17** zur Verfügung.
- Das nach der Gemeindeordnung vorgesehene formelle Verfahren endet mit der **Unterrichtung des Kreistags** über die **wesentlichen Inhalte** der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.
- Die relevanten Prüfungsergebnisse werden in den zuständigen Fachausschüssen **vorberaten**.

Hintergrund

- Einer der sieben Prüfberichte ist die **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfungsanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt 130 vorab definierten Aufgabenblöcken zugeordnet.
- Es wurden weitere Daten wie z.B. Fallzahlen, Flächendaten, etc. erfasst, wenn möglich, Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
- Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
- Keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen.
- ➔ Der Vergleich ersetzt kein analytisches Stellenbemessungsverfahren. Es sind die jeweiligen regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Ziel

Ziel ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen, um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen .

FB 40 – Schulen und Bildung | Aufgabenblöcke

- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:
 - 24 Reinigungsdienste (Eigenreinigung)
 - 25 Hausmeisterdienste
 - 56 Schulaufsicht
 - 63 Förderschulen
 - 64 Berufskollegs
 - 65 Schülerbeförderung
 - 67 Sonstige schulische Aufgaben

- Während sich die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke überwiegend unauffällig zeigen, werden aus Verwaltungssicht positive Erkenntnisse in den Aufgabenblöcken **Schulaufsicht und Schülerbeförderung** gewonnen.

FB 40 – Schulen und Bildung | Ergebnisse

Aufgabenblock Schulaufsicht

Vollzeitstellen je 1.000 Schüler 0,37 (Mittelwert 0,48) bei gleichzeitig über dem Mittelwert liegenden Mengendaten

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen je 1.000 Schüler	0,37	0,25	0,70	0,48	0,50
Anzahl der Lehrkräfte in Grundschulen	1.062	350	1.590	868	778
Anzahl der AO-SF-Verfahren	1.256	173	1.256	649	560
Anzahl Schüler in Schulen unter Fachaufsicht – Grundschulen	13.597	5.153	21.989	12.177	10.945
Anzahl Schüler in Schulen unter Fachaufsicht – Förderschulen	1.546	736	2.369	1.378	1.320
Anzahl Schüler in Schulen unter Fachaufsicht – Hauptschulen	2.357	664	5.019	2.478	2.116
Anzahl Schulen in Auflösung	12	2	20	10	10
Anzahl geschlossene Vertretungsverträge Grundschulen	456	26	650	186	134

FB 40 – Schulen und Bildung | Ergebnisse

Aufgabenblock Schülerbeförderung

Vollzeitstellen im Bereich Mittelwert 1,7 (Mittelwert 1,6) bei gleichzeitig in allen Bereichen über dem Mittelwert liegenden Mengendaten

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen im Aufgabenblock	1,70	0,20	3,25	1,60	1,60
Anzahl der Schüler im Linien- und Schülerspezialverkehr	3.375	297	4.642	2.726	2.650
Anzahl Anträge auf Beförderung	3.440	310	4.876	2.569	2.296
Anzahl der Schüler im Schülerspezialverkehr	649	78	1.048	515	524

FB 40 – Schulen und Bildung | Fazit

- Im Fachbereich 40 wurden insgesamt 7 Aufgabenblöcke begutachtet.
- Die stellenbezogenen Kennzahlen liegen im Fachbereich im Ergebnis grundsätzlich im Bereich des interkommunalen Mittelwertes, so dass **keine Auffälligkeiten** zu verzeichnen sind.
- In den Aufgabenblöcken 56 und 65 konnten allerdings **positive Heraushebungen** festgestellt werden.
- Für den Fachbereich 40 ergibt sich aus der GPA-Prüfung daher **kein Handlungsbedarf**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!